



Universität für Bodenkultur Wien

Ausschreibung einer Universitätsprofessur
gemäß § 99 Abs. 3 UG für

Naturstofftechnologie

An der Universität für Bodenkultur Wien (BOKU) ist ab 1. März 2017 eine Professur für Naturstofftechnologie am Department für Materialwissenschaften und Prozesstechnik zu besetzen. Die Stelle wird gemäß § 99 Abs. 3 UG in Form eines vertraglichen Dienstverhältnisses zur Universität für Bodenkultur Wien besetzt. Die Bestellung erfolgt im Rahmen eines auf sechs Jahre befristeten Arbeitsverhältnisses nach Angestelltenrecht, das danach auf Antrag und bei positiver Evaluation in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis umgewandelt werden kann. Die Bewerbung für diese Stelle setzt die Zugehörigkeit zur Universität für Bodenkultur Wien als Universitätsdozentin/Universitätsdozent, d.h. mit einem definitiven Dienstverhältnis gemäß § 170ff BDG bzw. § 55ff VBG (Amtstitel: Außerordentliche/r Universitätsprofessor/in), voraus.

Die Universität für Bodenkultur Wien, die „Universität des Lebens“, versteht sich als Lehr- und Forschungsstätte für erneuerbare Ressourcen, die eine Voraussetzung für das menschliche Leben sind. Aufgabe der BOKU ist es, durch die Vielfalt ihrer Fachgebiete zur Sicherung dieser Lebensgrundlagen für zukünftige Generationen entscheidend beizutragen. Durch die Verbindung von Naturwissenschaften, Technik und Sozial- und Wirtschaftswissenschaften mehrte sie das Wissen um die ökologisch und ökonomisch nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen. Mit mehr als 12.500 Studierenden und über 2.500 MitarbeiterInnen ist die BOKU eine der führenden Universitäten des Life-Sciences-Bereichs in Europa.

Das Department für Materialwissenschaften und Prozesstechnik besteht aus dem Institut für Holztechnologie und Nachwachsende Rohstoffe, dem Institut für Physik und Materialwissenschaft, dem Institut für Verfahrens- und Energietechnik sowie dem Institut für Molekulare Modellierung und Simulation. Das Ziel der an diesem Department durchgeführten Forschung ist ein umfassendes Verständnis zur effizienten Umwandlung von nachwachsenden Rohstoffen unter Berücksichtigung ihrer fossilen und technischen Pendanten. Hierbei bietet das Department für Materialwissenschaften und Prozesstechnik Grundkurse für Physik, Maschinenbau, Verfahrenstechnik und nachwachsende Rohstoffe sowie deren Konversion, ergänzt durch ein breites Spektrum an Vertiefungskursen, an.

Der Begriff Naturstofftechnologie wurde am Institut für Naturstofftechnik am Department für Agrarbiotechnologie der BOKU (IFA-Tulln) als wissenschaftliche Disziplin über 20 Jahre maßgeblich entwickelt bzw. mitgeprägt. Eine enge Kooperation der Professur mit dem IFA / Institut für Naturstofftechnik wird daher erwartet bzw. angestrebt.

Die Aufgaben der neuen Professur in Lehre und Forschung umfassen die stoffliche Verwertung von Naturstoffen, insbesondere Roh- und Reststoffe wie Holz, Cellulose, Stärke, Eiweiße, Fette, Öle, Wachse, Harze bzw. Pflanzeninhalts- und -wirkstoffe im sogenannten „Non-Food Bereich“. Die physikalisch-chemische, strukturelle und mechanische Charakterisierung ist ebenso von Wichtigkeit wie die Anwendung und Weiterentwicklung von Prozesstechniken, Aufbereitungsverfahren und Formgebungstechnologien (Extrusion, Spritzguss, Non-Wovens), bis hin zu Verfahren der Biotechnologie. Methoden des Material- und Prozessdesigns, der statistischen Versuchsplanung sowie der Prozessmodellierung stellen erwünschte Themenbereiche dar. Die Professur schließt in Forschung und Lehre im Bereich der Nutzung nachwachsender Rohstoffe (NAWARO) eine Lücke an der BOKU zwischen der Technologie des Holzes, Naturfaserwerkstoffe, Holz-, Zellstoff- und Faserchemie sowie Umweltbiotechnologie. Die Professur bedeutet eine strategische Stärkung der gemeinsamen Initiative der am Campus Tulln angesiedelten BOKU-Forschungsgruppen („Bio-Resources & Technologies Tulln – abgekürzt „BiRT“).

Anforderungsprofil

- Zugehörigkeit zur Universität für Bodenkultur Wien als Universitätsdozentin/Universitätsdozent, d.h. mit einem definitiven Dienstverhältnis gemäß § 170ff BDG bzw. § 55ff VBG (Amtstitel: Außerordentliche/r Universitätsprofessor/in)
- Einschlägige Erfahrung und Befähigung in der Lehre, der Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten sowie der Betreuung von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern. Es wird erwartet, dass die Kandidatin / der Kandidat ein Lehrportfolio vorlegt.
- Abhaltung von Lehrveranstaltungen in deutscher und englischer Sprache.
- Facheinschlägige Forschungserfahrung mit nationaler und internationaler Reputation sowie Fähigkeit zur Netzwerkbildung.
- Erfahrung in der erfolgreichen Akquisition, Abwicklung und Leitung von Forschungsprojekten.
- Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen sowie mit relevanten PartnerInnen aus der öffentlichen Verwaltung und Wirtschaft.
- Management- und Personalführungskompetenz, Kommunikations- und Teamfähigkeit.
- Bereitschaft zur Mitwirkung an der Öffentlichkeitsarbeit.
- Bereitschaft zur Mitarbeit bei einschlägigen Schwerpunkt- und Kooperationsprogrammen der Universität.
- Bereitschaft zur Beteiligung an der Selbstverwaltung der Universität für Bodenkultur Wien.

Ihr Bewerbungsschreiben richten Sie bitte elektronisch an rektorat@boku.ac.at sowie in einfacher Ausfertigung per Post bis spätestens **15. Jänner 2017** (Datum des Poststempels) an das Rektorat der Universität für Bodenkultur Wien, Gregor-Mendel-Straße 33, A-1180 Wien.

Folgende Unterlagen schließen Sie bitte Ihrer Bewerbung bei:

- Lebenslauf mit ausführlicher Darstellung der Berufs-, Lehr- und Forschungstätigkeit (inkl. Darstellung des Lehrportfolios – Informationen dazu unter http://www.boku.ac.at/fileadmin/data/H05000/H17100/Qualifizierungsvereinbarung/Lehrportfolio_-_Leitfaden_zur_Erstellung.pdf)
- Verzeichnis der Publikationen (referiert / nicht referiert), Vorträge und Projekte
- Kopien von 5 Publikationen neueren Datums, die von Ihnen als besonders wichtig erachtet werden
- Konzept zur Forschung und Lehre; Darstellung von geplanten fachlichen Schwerpunkten
- Kurze Begründung, warum Sie der Ansicht sind, für diese Stelle besonders geeignet zu sein (max. 1 Seite A4)

Mit der Abgabe der Bewerbung stimmen Sie gleichzeitig der Mitwirkung einer Personalberatung im Rahmen des Auswahlverfahrens zu.

Die Universität für Bodenkultur Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher facheinschlägig qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Arbeitsverhältnis ist in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten eingereiht. Eine Überzahlung des kollektivvertraglichen monatlichen Mindestentgelts (4.782,40 Euro 14x jährlich) ist vorgesehen.

Weitere Informationen zu dieser Ausschreibung und über die BOKU bzw. die Departments können dem Web entnommen werden: www.map.boku.ac.at/holzforchung bzw. www.naturstofftechnik.at